

Grossformatige Bilder des in Vaduz lebenden Künstlers überzeugten

Helmut Ditsch im Artport Liechtenstein

SCHAANWALD Der Geschäftsführer des Artport Liechtenstein durfte am Freitagabend eine sehr exklusive Runde zur Ausstellung des in Vaduz wohnhaften Künstlers Helmut Ditsch begrüssen. Erstmals wurden bei diesem Anlass drei seiner Hauptwerke gemeinsam in einer Ausstellung gezeigt. Dabei handelt es sich um grossformatige Arbeiten in Öl auf Leinwand, welche die Betrachter in Stauen versetzen und in ihren Bann ziehen. Sie zeigen eine Wüstenlandschaft, «Point of no return», eine Eislandschaft, «The Triumph of Nature» und «Das Meer». Die Bilder sind

wirklichkeitsnah und es ist tatsächlich kaum zu glauben, dass man vor einem Gemälde steht. Ausnahmslos jeder Gast trat bis auf wenige Zentimeter vor die Leinwand, um danach mit etwas Entfernung immer wieder auf's Neue zu staunen. Neben dem grossen Können des Künstlers beeindruckt die Betrachter zudem die Tatsache, dass er in Alleingängen Gletscher, Gebirge und Wüsten erklimmen und durchquert hat und diese erlebten Motive auf Leinwand bannt. Ditsch war an der Ausstellung persönlich zugegen und erläuterte in charismatischer Weise die Geschich-

ten zu seinen Werken und die Chance zum persönlichen Gespräch wurde auch rege genutzt.

Der Artport Liechtenstein bildete den perfekten Rahmen zu dieser exklusiven Ausstellung. Artport ist ein Kunstdepot mit über 6000 m² Sicherheit in allen technischen Belangen von höchster Güte und Qualität. Permanentes Monitoring von Zutritt, Verwaltung und Administration sowie Klima kennzeichnen diesen sicheren Hafen für Kunst. Eine Ausstellung an diesem Ort ist etwas Besonderes, der Zutritt in den Artport ist exklusiv. (eps)



Der Künstler Helmut Ditsch mit dem Geschäftsführer Albert Loacker (rechts) und Lisa Berchtold vom Artport Liechtenstein in Schaanwald. (Foto: ZVG)